

## Nutzungsinformationen

### SIRW



Diese Montage- und Bedienungsanleitung richtet sich an die Elektrofachkraft. Die Installation darf nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Die Montage- und Bedienungsanleitung ist aufzubewahren, um ein späteres Nachschlagen zu ermöglichen. Der Betreiber der elektrischen Anlage ist über die Anwendung und Funktion aufzuklären.



#### Anwendungs- und Warnhinweise

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sind folgende Hinweise und Warnvermerke zu beachten:

1. Prüfen Sie den Sensor vor der Montage auf sichtbare Beschädigungen.
2. Das Gerät ist nur für Kleinspannung ausgelegt und darf nicht mit Netzspannung betrieben werden!
3. Der Relaiskontakt ist nur für Kleinsignale ausgelegt und darf nicht mit Netzspannung in Berührung kommen!
4. Die Schutzart ist nur bei einem unversehrten, vollständigen Gehäuse gegeben, die Deckelschrauben und die Kabelverschraubung müssen fest angezogen werden, die Deckeldichtung muss unbeschädigt im Sensordeckel vorhanden sein!
5. Die Potentiometer sind nur mit einem geeigneten Präzisionsschraubendreher einzustellen.
6. Extreme mechanische und unsachgemäße Beanspruchung sind unbedingt zu vermeiden. Das Produkt ist nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und medizintechnischen Anwendungen einsetzbar.

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der SIRW ist mit einem Relaiskontakt zum Schalten von Kleinspannungen ausgestattet und wird vorwiegend zur Steuerung von Außenjalousien, Markisen, Dachluken und Lüftungsklappen eingesetzt, aber auch für Wetterstationen. Zum Erfassen von Niederschlag arbeitet er nach dem elektrolitischen Messprinzip.

#### Anschluss und Montage

Die Sensoroberfläche muss mit ca. 45° Neigung zur Horizontalen und mit der Anschlussöffnung am unteren Rand montiert werden. Der Montageort muss so gewählt werden, dass der Niederschlag sicher auf die Sensorfläche fällt. Tropfwasser kann das Zurückschalten verzögern oder verhindern.

Nach dem Abschrauben des Sensordeckels und dem Einführen der elektrischen Leitung kann die Verdrahtung erfolgen:

Betriebsspannung an die Klemmen AC/GND und AC/DC+

Potentialfreier Wechsler: CO, NO, NC

Beim Anlegen der Betriebsspannung zieht das Relais immer einmal an und, falls der Sensor trocken ist, wieder ab nach der eingestellten Verzögerungszeit.

#### Betrieb

Regenmelder mit großer Sensorfläche reagiert auf Regen oder auf Schnee. Die Schalt polarität und die Empfindlichkeit sind einstellbar. Die zuschaltbare Heizung verhindert Vereisung oder Betauung und beschleunigt das Abtrocknen. In der empfindlichsten Einstellung ist das Gerät auch zur Erkennung von Nebel geeignet. Der Sensor ist weitestgehend wartungsfrei. Die Sensorfläche muss unter Umständen, abhängig vom Montageort, einmal jährlich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, z. B. wenn eine Dauermeldung anliegt, obwohl die Fläche trocken ist. Im Gehäuse befinden sich zwei LEDs, eine grüne als Betriebsanzeige und eine rote für die Relaissteuerung.

Oberhalb der grünen Leuchtdiode befindet sich eine Stiftleiste mit 10 Pins. Das Schaltverhalten kann gewählt werden mit der Brücke P7-P8 (Grundeinstellung: Relais zieht an bei feuchtem Sensor) bzw. P6-P7 (Relais zieht an bei trockenem Sensor).

Die Heizung ist nur aktiv, wenn die Brücke P9-P10 gesteckt ist und gleichzeitig der Sensor feucht.

Ein Piezo-Signalgeber kann an die Masse P4 und Ausgang P5 angeschlossen werden. Eine Brücke P1-P2 sorgt für ein akustisches Signal bei Niederschlag und eine Brücke P2-P3 sorgt für ein Signal bei trockener Sensorfläche.

Beim Drehen des Potentiometers **SENS** im Uhrzeigersinn kann die Empfindlichkeit erhöht werden. Die Mittelstellung bei Auslieferung eignet sich für die normale Regenmeldung am besten.

Das Relais fällt nach einer Verzögerung zurück in seine Ausgangsposition. Wird Niederschlag während der Verzögerung erkannt, so beginnt diese von vorne. Diese Verzögerung kann mit dem Potentiometer **TIME** eingestellt werden (40 ms – 165 s).

#### Gewährleistung

Für fachgerecht montierte, unveränderte Geräte gilt ab Kauf durch den Endverbraucher die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Transportschäden sowie Schäden durch bestimmungswidrigen Gebrauch. Bei Fertigungs- und Materialfehlern, die innerhalb der Gewährleistungsfrist erkannt werden, leistet unser Werk kostenlos Reparatur oder Ersatz.

## Nutzungsinformationen

### SIRW



Diese Montage- und Bedienungsanleitung richtet sich an die Elektrofachkraft. Die Installation darf nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen. Die Montage- und Bedienungsanleitung ist aufzubewahren, um ein späteres Nachschlagen zu ermöglichen. Der Betreiber der elektrischen Anlage ist über die Anwendung und Funktion aufzuklären.



#### Anwendungs- und Warnhinweise

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sind folgende Hinweise und Warnvermerke zu beachten:

1. Prüfen Sie den Sensor vor der Montage auf sichtbare Beschädigungen.
2. Das Gerät ist nur für Kleinspannung ausgelegt und darf nicht mit Netzspannung betrieben werden!
3. Der Relaiskontakt ist nur für Kleinsignale ausgelegt und darf nicht mit Netzspannung in Berührung kommen!
4. Die Schutzart ist nur bei einem unversehrten, vollständigen Gehäuse gegeben, die Deckelschrauben und die Kabelverschraubung müssen fest angezogen werden, die Deckeldichtung muss unbeschädigt im Sensordeckel vorhanden sein!
5. Die Potentiometer sind nur mit einem geeigneten Präzisionsschraubendreher einzustellen.
6. Extreme mechanische und unsachgemäße Beanspruchung sind unbedingt zu vermeiden. Das Produkt ist nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und medizintechnischen Anwendungen einsetzbar.

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der SIRW ist mit einem Relaiskontakt zum Schalten von Kleinspannungen ausgestattet und wird vorwiegend zur Steuerung von Außenjalousien, Markisen, Dachluken und Lüftungsklappen eingesetzt, aber auch für Wetterstationen. Zum Erfassen von Niederschlag arbeitet er nach dem elektrolitischen Messprinzip.

#### Anschluss und Montage

Die Sensoroberfläche muss mit ca. 45° Neigung zur Horizontalen und mit der Anschlussöffnung am unteren Rand montiert werden. Der Montageort muss so gewählt werden, dass der Niederschlag sicher auf die Sensorfläche fällt. Tropfwasser kann das Zurückschalten verzögern oder verhindern.

Nach dem Abschrauben des Sensordeckels und dem Einführen der elektrischen Leitung kann die Verdrahtung erfolgen:

Betriebsspannung an die Klemmen AC/GND und AC/DC+

Potentialfreier Wechsler: CO, NO, NC

Beim Anlegen der Betriebsspannung zieht das Relais immer einmal an und, falls der Sensor trocken ist, wieder ab nach der eingestellten Verzögerungszeit.

#### Betrieb

Regenmelder mit großer Sensorfläche reagiert auf Regen oder auf Schnee. Die Schalt polarität und die Empfindlichkeit sind einstellbar. Die zuschaltbare Heizung verhindert Vereisung oder Betauung und beschleunigt das Abtrocknen. In der empfindlichsten Einstellung ist das Gerät auch zur Erkennung von Nebel geeignet. Der Sensor ist weitestgehend wartungsfrei. Die Sensorfläche muss unter Umständen, abhängig vom Montageort, einmal jährlich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, z. B. wenn eine Dauermeldung anliegt, obwohl die Fläche trocken ist. Im Gehäuse befinden sich zwei LEDs, eine grüne als Betriebsanzeige und eine rote für die Relaissteuerung.

Oberhalb der grünen Leuchtdiode befindet sich eine Stiftleiste mit 10 Pins. Das Schaltverhalten kann gewählt werden mit der Brücke P7-P8 (Grundeinstellung: Relais zieht an bei feuchtem Sensor) bzw. P6-P7 (Relais zieht an bei trockenem Sensor).

Die Heizung ist nur aktiv, wenn die Brücke P9-P10 gesteckt ist und gleichzeitig der Sensor feucht.

Ein Piezo-Signalgeber kann an die Masse P4 und Ausgang P5 angeschlossen werden. Eine Brücke P1-P2 sorgt für ein akustisches Signal bei Niederschlag und eine Brücke P2-P3 sorgt für ein Signal bei trockener Sensorfläche.

Beim Drehen des Potentiometers **SENS** im Uhrzeigersinn kann die Empfindlichkeit erhöht werden. Die Mittelstellung bei Auslieferung eignet sich für die normale Regenmeldung am besten.

Das Relais fällt nach einer Verzögerung zurück in seine Ausgangsposition. Wird Niederschlag während der Verzögerung erkannt, so beginnt diese von vorne. Diese Verzögerung kann mit dem Potentiometer **TIME** eingestellt werden (40 ms – 165 s).

#### Gewährleistung

Für fachgerecht montierte, unveränderte Geräte gilt ab Kauf durch den Endverbraucher die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Transportschäden sowie Schäden durch bestimmungswidrigen Gebrauch. Bei Fertigungs- und Materialfehlern, die innerhalb der Gewährleistungsfrist erkannt werden, leistet unser Werk kostenlos Reparatur oder Ersatz.

## User manual

### SIRW



These installation and operating instructions are aimed at qualified electrical specialists. Installation may only be carried out by an authorised, trained technician. These installation and operating instructions must be retained, so that they can be referred to at a later stage. The operator of the electrical installation must be informed about the use and function of this device.



#### Application instructions and warnings

The following notes and warnings must be observed in order to ensure safe operation:

1. Check the sensor for visible damage before installation.
2. The device is designed for extra-low voltage and must not be operated with mains voltage!
3. The relay contact is designed for small signals only and must not come into contact with mains voltage!
4. The protection class is only valid if the housing is intact, the cover screws and cable glands are properly tightened, and the cover gasket is in place on the sensor cover!
5. The potentiometers should only be adjusted using a suitable precision screwdriver.
6. Extreme mechanical stress and improper handling must be avoided at all costs. The product is not suitable for use in potentially explosive atmospheres and medical applications.

#### Intended use

The SIRW is equipped with a relay contact for switching extra-low voltages and is primarily used for controlling outdoor blinds, awnings, skylights, and ventilation flaps, but also for weather stations. To detect precipitation, it operates based on the electrolytic measuring principle.

#### Electrical connection and installation

The sensor surface must be mounted at an angle of approximately 45° to the horizontal, with the connection opening at the bottom. The mounting location must be chosen so that precipitation reliably falls onto the sensor surface. Dripping water can delay or prevent the switch back.

After unscrewing the sensor cover and inserting the electrical cable, the wiring can be carried out:

Operating voltage to terminals: AC/GND and AC/DC+

Potential free contacts: CO, NO, NC

When the operating voltage is applied, the relay will always pull in once and, if the sensor is dry, release again after the set delay time.

#### Operation

Rain detector with large sensor surface reacts to rain or snow. The switching polarity and sensitivity are adjustable. The switchable heating prevents icing or dew formation and accelerates drying. In the most sensitive setting, the device is also suitable for detecting fog. The sensor is virtually maintenance-free. Depending on the installation location, the sensor surface may need to be cleaned once a year with a damp cloth, e.g. if precipitation is permanently detected even though the surface is dry. The housing contains two LEDs, a green one as an operating indicator and a red one for relay control.

A pin header with 10 pins is located above the green LED. The switching behaviour can be selected using the jumper P7-P8 (default setting: relay picks up when sensor is wet) or P6-P7 (relay picks up when sensor is dry). The heating is only activated when the jumper P9-P10 is inserted and the sensor is wet at the same time.

A piezo buzzer can be connected to the pins ground P4 and signal P5. A jumper P1-P2 provides an acoustic signal for precipitation, and a jumper P2-P3 provides a signal for a dry sensor surface.

Turning the SENS potentiometer clockwise increases the sensitivity. The centre position on delivery is best suited for normal rain detection.

The relay returns to its initial position after a delay. If precipitation is detected during the delay, it will restart the delay from the beginning. This delay can be adjusted using the TIME potentiometer (40 ms – 165 sec.).

#### Warranty

All professionally installed, unaltered devices are covered by warranty for the duration of the statutory warranty period from the day of purchase by the end user. The warranty does not apply to damage incurred during transport or caused by improper use. For defects in workmanship or material that are discovered within the warranty period, the company will provide repair or replacement free of charge.

## User manual

### SIRW



These installation and operating instructions are aimed at qualified electrical specialists. Installation may only be carried out by an authorised, trained technician. These installation and operating instructions must be retained, so that they can be referred to at a later stage. The operator of the electrical installation must be informed about the use and function of this device.



#### Application instructions and warnings

The following notes and warnings must be observed in order to ensure safe operation:

1. Check the sensor for visible damage before installation.
2. The device is designed for extra-low voltage and must not be operated with mains voltage!
3. The relay contact is designed for small signals only and must not come into contact with mains voltage!
4. The protection class is only valid if the housing is intact, the cover screws and cable glands are properly tightened, and the cover gasket is in place on the sensor cover!
5. The potentiometers should only be adjusted using a suitable precision screwdriver.
6. Extreme mechanical stress and improper handling must be avoided at all costs. The product is not suitable for use in potentially explosive atmospheres and medical applications.

#### Intended use

The SIRW is equipped with a relay contact for switching extra-low voltages and is primarily used for controlling outdoor blinds, awnings, skylights, and ventilation flaps, but also for weather stations. To detect precipitation, it operates based on the electrolytic measuring principle.

#### Electrical connection and installation

The sensor surface must be mounted at an angle of approximately 45° to the horizontal, with the connection opening at the bottom. The mounting location must be chosen so that precipitation reliably falls onto the sensor surface. Dripping water can delay or prevent the switch back.

After unscrewing the sensor cover and inserting the electrical cable, the wiring can be carried out:

Operating voltage to terminals: AC/GND and AC/DC+

Potential free contacts: CO, NO, NC

When the operating voltage is applied, the relay will always pull in once and, if the sensor is dry, release again after the set delay time.

#### Operation

Rain detector with large sensor surface reacts to rain or snow. The switching polarity and sensitivity are adjustable. The switchable heating prevents icing or dew formation and accelerates drying. In the most sensitive setting, the device is also suitable for detecting fog. The sensor is virtually maintenance-free. Depending on the installation location, the sensor surface may need to be cleaned once a year with a damp cloth, e.g. if precipitation is permanently detected even though the surface is dry. The housing contains two LEDs, a green one as an operating indicator and a red one for relay control.

A pin header with 10 pins is located above the green LED. The switching behaviour can be selected using the jumper P7-P8 (default setting: relay picks up when sensor is wet) or P6-P7 (relay picks up when sensor is dry). The heating is only activated when the jumper P9-P10 is inserted and the sensor is wet at the same time.

A piezo buzzer can be connected to the pins ground P4 and signal P5. A jumper P1-P2 provides an acoustic signal for precipitation, and a jumper P2-P3 provides a signal for a dry sensor surface.

Turning the SENS potentiometer clockwise increases the sensitivity. The centre position on delivery is best suited for normal rain detection.

The relay returns to its initial position after a delay. If precipitation is detected during the delay, it will restart the delay from the beginning. This delay can be adjusted using the TIME potentiometer (40 ms – 165 sec.).

#### Warranty

All professionally installed, unaltered devices are covered by warranty for the duration of the statutory warranty period from the day of purchase by the end user. The warranty does not apply to damage incurred during transport or caused by improper use. For defects in workmanship or material that are discovered within the warranty period, the company will provide repair or replacement free of charge.